

**An die Eltern
unserer Schülerinnen und Schüler**

November 2009

**ELTERNBRIEF NR. 2
Schuljahr 2009/2010**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen:

1. Personalia

Frau Bauernhansel, Herr Kunz, Frau Seibt und Frau Hellmann arbeiten als Vertretungskräfte im Projekt Erweiterte Selbständigkeit (PES).

Langfristige Erkrankungen von Kollegen

In diesem Schuljahr müssen wir die langfristige Erkrankung von zwei Vollzeitlehrkräften schulintern überbrücken, da die Aufsichtsbehörde derzeit keine Vertretungskräfte zur Verfügung stellen kann. Dies führt zu unvermeidbaren Unterrichtskürzungen und Gruppenzusammenlegungen. Entsprechende Informationen sind über die jeweiligen Klassenleiter an die Klassenelternsprecher weitergegeben worden.

Frau Alkan übernimmt ab dem 2.12.2009 die Vertretung für Frau Jantzer, welche ab diesem Zeitpunkt im Mutterschutz ist.

2. Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Am Mittwoch, den 2. Dezember 2009, findet in allen 6. Klassen an der Realschule plus in Haßloch der Schulentscheid des 51. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt.

3. Aktuelles zur Realschule plus

Neue Telefon- und Faxnummern

Zum 31.10.2009 wurden sämtliche Telefonanschlüsse und e-mail-Adressen der ehemaligen Kurpfalzschule Haßloch stillgelegt. Nach der erfolgten Zusammenlegung der Verwaltungen ist die Realschule plus Haßloch seit 1.11.2009 nur noch über die

Telefonnummer: 06324-9246-0 oder Faxnummer: 06324-9246-20 erreichbar.

Die zurzeit noch geltende e-mail-Adresse lautet: **info@ssr-hassloch.de**. Eine neue Homepage der Realschule plus wird demnächst unter dem Namen **rs-plus-hassloch.de** online gehen.

Die Schulsozialarbeiterin, Frau Hirsch, ist ab sofort unter der Telefonnummer: **0170-5606716** und über e-mail: **s.hirsch-rsp-hassloch@gmx.de** zu erreichen.

Lehrerzimmer

Seit dem 26.10.2009 befindet sich das gemeinsame Lehrerzimmer in den Räumen 04 und 05 der Realschule plus. Dies ist eine Übergangslösung bis zum Umbau des Verwaltungstraktes der Schule, welcher im nächsten Jahr in Angriff genommen wird.

Sekretariat

Das gemeinsame Sekretariat der Realschule plus Haßloch ist zurzeit im Verwaltungstrakt der ehemaligen Sophie-Scholl-Realschule (1. OG) untergebracht.

Fachoberschule

Im Frühjahr 2010 wird die Realschule plus Haßloch den Antrag auf die Errichtung einer Fachoberschule zum Jahr 2012 beim Landkreis Bad Dürkheim stellen.

Namensgebungsverfahren

Noch im laufenden Schuljahr soll unter Beteiligung von Lehrern, Eltern und Schülern ein gemeinsamer Schulname ausgesucht werden, welcher dann im neuen Schuljahr den „Arbeitstitel“ Realschule plus Haßloch ersetzen wird.

4. Nutzung von Handys und digitalen Aufzeichnungs- und Abspielgeräten

Aufgrund einiger unangenehmer Vorfälle in den Pausen bestand auch für uns Handlungsbedarf hinsichtlich der Nutzung universell nutzbarer digitaler Geräte und Handys. Viele Schulen des Landes haben bereits Vereinbarungen in ähnlicher Form getroffen.

Folgende Regelung wurde am 3.12.2008 von Kurpfalz-Hauptschule und Sophie-Scholl-Realschule einvernehmlich getroffen und gilt weiterhin für alle Schülerinnen und Schüler der Realschule plus. Wir bitten um deren Beachtung:

Nutzung von Handys und digitalen Aufzeichnungs- und Abspielgeräten

- Handys und digitale Aufzeichnungs- und Abspielgeräte dürfen in die Schule mitgebracht werden – allerdings sind Wertgegenstände in der Schule unerwünscht!
Bei Verlust oder im Schadensfall übernimmt die Schule keine Haftung.
- Das Handy und die digitalen Aufzeichnungs- und Abspielgeräte sind beim Betreten des Schulgeländes grundsätzlich auszuschalten und komplett mit Ohrhörern **sicher in der Schultasche** zu verwahren.
- Erst nach Verlassen des Schulgeländes dürfen die Geräte wieder in Betrieb genommen werden.
- Soll das Handy bei einem Notfall (z. B. Unfall, Krankheit), bzw. für unterrichtliche Zwecke genutzt werden, regelt dies der betreuende Fachlehrer.
- Sollte sich eine Schülerin bzw. ein Schüler nicht an diese Regelung halten, so wird das Gerät von einer Lehrkraft eingezogen, sicher bis Unterrichtsende verwahrt und der Schüler erhält eine pädagogische Maßnahme.

5. Vera 8

Im kommenden Frühjahr werden in allen 8. Klassen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik Vergleichsarbeiten durchgeführt, die im Zuge der Qualitätssicherung an Schulen zentral vorgegeben werden. Diese Arbeiten sollen in erster Linie als Lernstanderhebung in dem jeweiligen Hauptfach angesehen werden. Aus diesem Grund werden sie weder benotet noch ersetzen sie eine Klassenarbeit. Die Aufgabenstellungen sollen eine diagnostische Rückmeldung zum Lernstand im Hinblick auf die Bildungsstandards gleichwohl für Schüler, Eltern und Lehrer ermöglichen. Diese Vergleichsarbeiten, die bundesweit an den weiterführenden Schularten durchgeführt werden, sind inhaltlich vom laufenden Unterricht losgelöst.

Testtermine:

Deutsch:	24.02.2010
Englisch:	02.03.2010
Mathematik:	04.03.2010

6. AQS (Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen)

Am 21. April 2009 und am 28. Mai 2009 hat uns die „Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen (AQS)“ besucht. Diese vom Bildungsministerium beauftragte Einrichtung berät und begleitet alle staatlichen Schulen des Landes hinsichtlich ihrer Qualitätsentwicklung. Im Rahmen dieser externen Evaluation haben Eltern, Schüler und Lehrer mittels eines Fragebogens zu ausgewählten Themen Stellung genommen. Im Anschluss an die Rückmeldung durch die AQS werden zur weiteren Verbesserung der schulischen Arbeit Zielvereinbarungen mit der Aufsichtsbehörde (ADD) in Neustadt getroffen. Der Bericht der AQS kann auf Anfrage eingesehen werden.

7. Schülervvertretung, Verbindungslehrer, Elternvertreter

a) Schülersprecher:

Talisha Collins	Klasse 10 b
Ann-Katrin Roth	Klasse 9 v

b.) Verbindungslehrer:

Frau Flickinger
Frau Nink
Herr Reuther

c.) In diesem Schuljahr wurden in vielen Klassen neue Elternvertretungen gewählt. Eine aktuelle Liste sowie die Übersicht des Schulelternbeirates finden Sie im Anhang.

8. Schulausschuss

Mitglieder des Schulausschusses sind:

Schülerinnen und Schüler:

Talisha Collins, 10 b
Ann-Katrin Roth, 9V
Justin Taser 9.3

Eltern:

Herr Mohr
Frau Wunderlich
Frau Müller

Lehrerinnen und Lehrer:

Frau Flickinger
Herr Joulin
Frau Schilder-Wagenknecht

9. Schulbuchausschuss

Mitglieder des Schulbuchausschusses sind:

Schülerinnen und Schüler:

Jonathan Geschwill 8.1
Ann-Katrin Roth 9V
Natascha Weber 10c

Eltern:

Frau Penn
Frau Schmalfuß
Herr Steinbacher

Lehrerinnen und Lehrer:

Herr Weber
Frau Nink
Frau Ellmann

10. Sprechzeiten der Lehrer

Ich bitte Sie, Gesprächstermine direkt mit den einzelnen Lehrkräften zu verabreden. Sie können diese über Ihre Kinder (beispielsweise durch Eintragen ins Hausaufgabenheft) oder in Sonderfällen auch über unser Sekretariat vereinbaren.

11. Halbjahreszeugnisse und Elternsprechabend

Am Freitag, 29. Januar 2010, werden wir in der 4. Stunde die Halbjahreszeugnisse austeilen. Die Schulbusse fahren nach Unterrichtsende um 11.00 Uhr. Unser diesjähriger Elternsprechabend wird am 3. März 2010 von 17 bis 20 Uhr stattfinden. Am Elternsprechabend stehen Ihnen ebenfalls SEB-Vertreter als Gesprächspartner zur Verfügung. Darüber hinaus wird der ortsansässige Buchhandel anwesend sein und Ihnen Unterrichtshilfen vorstellen. Eine gesonderte Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu.

12. Fehlzeiten und Beurlaubung

- a.) Bei Fehlen wegen Krankheit oder wegen unvorhersehbarer Ereignisse ist die Schule am gleichen Tag telefonisch zu verständigen. Am Tag der Rückkehr ist eine schriftliche Entschuldigung mitzubringen (Musterformulare im Aufgabenbuch S. 8).
- b.) Bei begründetem Zuspätkommen oder vorzeitigem Nachhausegehen bittet die Schule um eine schriftliche Mitteilung der Erziehungsberechtigten. Bei plötzlich auftretender Erkrankung sind Schülerinnen und Schüler grundsätzlich im Sekretariat abzuholen.
- c.) Beurlaubungen von mehr als 3 Tagen, bzw. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien, kann nur die Schulleitung aussprechen. Sie setzen einen schriftlichen Antrag voraus und können laut Schulordnung nur im Ausnahmefall gewährt werden. Im Interesse der schulischen Entwicklung Ihrer Kinder und der Kontinuität innerhalb unserer Schulgemeinschaft werden solche Freistellungen sehr restriktiv gehandhabt. Für die Antragstellung gilt das oben beschriebene Verfahren. Der versäumte Unterrichtsstoff muss unaufgefordert nachgeholt werden.
- d.) Arztbesuche sind grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit durchzuführen. Während der Schulzeit werden diese nur entschuldigt, wenn eine akute Krankheit vorliegt oder wenn sie aus medizinischen Gründen zwingend erforderlich sind.
- e.) Auswirkung winterlicher Witterung auf den Unterrichtsbesuch
Bei Glättebildung durch Eis oder Schnee entscheiden die Eltern in eigener Verantwortung über den Unterrichtsbesuch. Entscheiden die Eltern, dass ihr Kind wegen einer möglichen witterungsbedingten Gefährdung die Schule nicht besuchen kann, so ist am darauffolgenden Tag eine von den Erziehungsberechtigten unterschriebene diesbezügliche Mitteilung dem Klassenleiter vorzulegen.

13. Religionsunterricht

Austritte aus dem Religionsunterricht werden aus organisatorischen Gründen nur zum Schulhalbjahr oder Schuljahr vorgenommen (§ 40, 2 SchO). Ein Rückwechsel in den Religionsunterricht ist dann erst wieder im darauffolgenden Schuljahr möglich.

Wir werden vor den Sommerferien abfragen, wer nicht am regulären Religionsunterricht teilnehmen will. Damit möchten wir für uns und unsere Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Planungssicherheit erreichen.

14. Übergang von Schülern mit qualifiziertem Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe (§ 30, 1 + 2 SchO)

(1) „Wer an der Integrierten Gesamtschule oder an der Realschule plus den qualifizierten Sekundarabschluss I und eine Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat, wird in die gymnasiale Oberstufe aufgenommen. Die Anmeldung soll zum 1. März mit dem Halbjahreszeugnis erfolgen. Anmelden kann sich, wer im Halbjahreszeugnis die Berechtigungsvoraussetzungen erfüllt; andernfalls kann eine Anmeldung auch unverzüglich nach Erhalt des Abschlusszeugnisses erfolgen.“

(2) „In der Realschule plus wird die **Berechtigung** erteilt, wenn im Abschlusszeugnis nach Besuch der Klassenstufe 10 in allen Fächern mindestens die Note „befriedigend“ vorliegt. Ausreichende Leistungen in einem oder zwei Fächern können durch mindestens gute Leistungen in anderen Fächern ausgeglichen werden, jedoch darf in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache nur einmal die Note „ausreichend“ vorliegen. Sofern ein Ausgleich nicht möglich ist, können nicht befriedigende Leistungen in den musischen Fächern und im Fach Sport unberücksichtigt bleiben.“

15. Bekleidung im Sportunterricht

Die Schülerinnen und Schüler brauchen für den Sportunterricht funktionelle Sportkleidung. Diese sollte folgendermaßen aussehen:

Sporthose, T-Shirt und Sportschuhe. Findet der Sportunterricht in der Halle statt, so sollen die Schüler saubere Hallenschuhe mit hellen Sohlen mitbringen.

Schmuck (Ketten, Ringe, Armbänder, Ohringe...) und Piercings dürfen aufgrund der Verletzungsgefahr im Sportunterricht nicht getragen werden.

Während des Sportunterrichtes dürfen nur spezielle Sportbrillen getragen werden. Normale Brillen sind aufgrund der Verletzungsgefahr verboten.

16. Ferienregelung

Weihnachtsferien	Mo.21. Dezember 2009	-	Di. 05. Januar 2010
Osterferien	Fr. 26. März 2010	-	Fr. 09. April 2010
Sommerferien	Mo.05. Juli 2010	-	Fr. 13. August 2010
1. beweglicher Ferientag	Mo.15. Februar 2010 (Rosenmontag)		
2. beweglicher Ferientag	Di. 16. Februar 2010 (Faschingsdienstag)		
3. beweglicher Ferientag	Fr. 14. Mai 2010 (nach Himmelfahrt)		
4. beweglicher Ferientag	Fr. 04. Juni 2010 (nach Fronleichnam)		

17. Weitere Termine

Donnerstag,	10. Dezember	2009	Informationsveranstaltung für Eltern der Viertklässler
Mittwoch,	16. Dezember	2009	Weihnachtskonzert, 18.00 Uhr
Mittwoch,	13. Januar	2010	Elternabend zum Betriebspraktikum, 19.30 Uhr (Bildungsweg Realschule)
Freitag,	29. Januar	2010	Ausgabe Halbjahreszeugnisse
Montag,	01. - 12. Februar	2010	Betriebspraktikum der 9. Klassen (Bildungsgang Realschule)
Dienstag	02.02. - 08.02.	2010	Schüleraustausch mit Viroflay in Viroflay
Dienstag,	09. Februar	2010	Elternabend mit dem Berufsberater (Bildungsgang Berufsreife) und Elternabend des DGB „Eltern als Berufswahlbegleiter“ mit dem Berufsberater Herr Gonschor
Mittwoch,	17. - 19. Februar	2010	Anmeldung zur Realschule plus
Mittwoch,	03. März	2010	Elternsprechabend, 17 – 20 Uhr
Montag,	08.03. - 19.03.	2010	Betriebspraktikum der 8. Klassen (Bildungsgang Berufsreife)

Dienstag	09.03.2010	Studientag des Kollegiums Unterrichtsfrei für alle Schülerinnen und Schüler
-----------------	-------------------	--

Mitte Mai 2010 „Ready-Steady-Go“ Planspiel mit allen 8. Klassen

September 2010 Schüleraustausch mit der Türkei in Silifke/Türkei

18. Klassenfahrten/Studienfahrten

Folgende Klassenfahrten/Studienfahrten sind bis Ende dieses Schuljahres geplant:

26.04. - 30.04.10

Klassenfahrt 10 b nach Aschau Gre/n.n.

03.05. - 07.05.10

Klassenfahrt 10 c nach Aschau Schi/n.n.

03.05. - 07.05.10

Klassenfahrt 10 d nach Hamburg Reu/Swag

07.06. - 11.06.10

Klassenfahrt 10.1 HSchi/Rei

Schulelternbeirat 2009/2010

Name	Klasse	Telefon	Wohnort	Adresse privat
Mitglieder:				
Mohr, Bernhard (Vorsitzender)	9d	06326 982856	67150 Niederkir- chen	Singgasse 40
Wunderlich, Daniela (stellv. Vorsitzende)	7.1	06324 966844	67454 Haßloch	Kühngasse 13
Penn, Annette	10d, 8.1	06324 82843	67454 Haßloch	Feuerbachstraße 1
Metzner, Elisabeth	7e, 9c	06324 980177	67454 Haßloch	Forstgasse 78
Müller, Ursula	8.2	06324 59562	67454 Haßloch	Uhlandstraße 48
Buhl, Torsten	7.1	06324 82306	67454 Haßloch	Siemensstraße 10 a
Schwender, Detlef	7.1	06324 82923	67454 Haßloch	Schäferwäldchen 36
Ruschmaritsch, Ursula	10a,7e	06324 980578	67454 Haßloch	Ginsterweg 10
Halavac, Izet	5d	06324 5920353	67454 Haßloch	Bertolt-Brecht-Straße 13 a
Gravemaker, Wilhelmina	9c, 7e	06324 981180	67454 Haßloch	Karl-Räder-Straße 2 a
Dr. Annen, Ulrich	10d	06324 80544	67454 Haßloch	Eduard-Jost-Straße 46
Klenz, Marita	8c	06324 82197	67454 Haßloch	Im Wachtelschlag 34
Deege, Peter	6.1	06324 81326	67454 Haßloch	Haydnstraße 5
Dietz, Rainer	5b, 9v, 9c	06324 82125	67454 Haßloch	Bertolt-Brecht-Straße 27 a
Weitz, Jutta	9d	06324 58741	67454 Haßloch	Wilhelmstraße 20
Schmalfuß, Rosita	5b	06324 818643	67454 Haßloch	Richard-Wagner-Str. 56 d
Gast, Kirsten	7a,8c	06324 1217	67454 Haßloch	Fritz-Haber-Straße 1
Steinbacher, Ralph	8c	06324 7454	67454 Haßloch	Bismarckstraße 41

Stellvertreter:				
Schönung, Heidi	7e	06324 81299	67454 Haßloch	Heinrich-Kling-Straße 15
Christmann, Christiane	6c, 9a	06324 80999	67454 Haßloch	Maria-Juchacz-Straße 15
Schmitt, Regina	10 a	06324 78212	67454 Haßloch	Hilbenhof 1
Merkel, Simone	7c	06324 981528	67454 Haßloch	Neustadter Straße 43
Fetahaj, Melanie	5d	06324 982230	67454 Haßloch	Pfaffengasse 14
Weißbach, Gabi	6.1, 8.2	06324 82879	67454 Haßloch	Im Kaltenbach 4
Yalman, Mirna	6.1, 9v	06324 981185	67454 Haßloch	Bismarckstraße 52
Hoffmann, Petra	10.1, 8d	06324 980295	67454 Haßloch	Forstgasse 36
Himmighöfer, Carola	7a, 10b	06324 59505	67454 Haßloch	Schießmauer 5
Schnug, Anke	6c	06321 60440	67435 Neustadt	Moosbrunnenweg 6
Knoll, Manuela	6.1	06324 817042	67454 Haßloch	Lachener Weg 62
Auerhammer, Ralf	9.1, 7b	06324 989939	67454 Haßloch	Peter-Gärtner-Straße 4
Herrmann-Ulmer, Daniela	6 a	06324 4901	67454 Haßloch	Uhandstraße 14
Stieber, Isabella	5b	06324 8739050	67454 Haßloch	Schäferwäldchen 38
Seufert, Silvia	7b	06324 83299	67454 Haßloch	Max-Planck-Straße 16
Schappert, Regina	5e	06324 982828	67454 Haßloch	Rennbahnstraße 99
Prinz, Christian	7d	06326 6750	67147 Forst	Weinstraße 50 a
Weber, Tina	5d	06324 982497	67454 Haßloch	Lindenstraße 39

Klassenelternsprecher und Vertreter Schuljahr 2009/2010

5a	Frau	Annette	Basler	Blumenstraße 37	67435	NW-Geinsh.	06327 960749
5a	Frau	Tanja	Koch	Mühlpfad 55	67454	Haßloch	06324 921421
5b	Frau	Melanie	Fetahaj	Pfaffengasse 14	67454	Haßloch	06324 982230
5b	Frau	Isabella	Stieber	Schäferwäldchen 38	67454	Haßloch	06324 8739050
5c	Frau	Heike	Kuß	Humboldtstraße 2a	67454	Haßloch	06324 980677
5c	Frau	Petra	Geibert	Burgweg 11	67454	Haßloch	06324 817082
5d	Frau	Claudia	Fischer	Wasserturmstraße 3	67435	Neustadt	06327 969895
5d	Frau	Anna-M.	Kunkel	Zeppelinstraße 8	67454	Haßloch	06324 925725
5e	Frau	Petra	Seidlitz	Weisengasse 8b	67454	Haßloch	06324 5288
5e	Frau	Regina	Schappert	Rennbahnstraße 99	67454	Haßloch	06324 982828
6a	Frau	Daniela	Herrm.-Ulmer	Uhlandstraße 14	67454	Haßloch	06324 4901
6a	Frau	Angelika	Hommes	Wiesenstraße 12a	67454	Haßloch	06324 982525
6b	Frau	Ute	Breitenborn	Karolinenstraße 2	67434	Neustadt	06321 30666
6b	Herr	Jürgen	Höchel	Anilinstraße 34	67454	Haßloch	06324 939795
6c	Frau	Ute	Schlafmann	Mecklenburger Straße 5b	67454	Haßloch	06324 989646
6c	Frau	Christiane	Christmann	Marie-Juchacz-Straße 15	67454	Haßloch	06324 80999
6.1	Herr	Peter	Deege	Haydnstraße 5	67454	Haßloch	06324 81326
6.1	Frau	Manuela	Knoll	Lachener Weg 69	67454	Haßloch	06324 817042
6.2	Frau	Marliese	Türke	Schäferstraße 3	67454	Haßloch	06324 4068
6.2	Frau	Brigitte	Swierzy	Gottlieb-Duttenhöfer-Str. 82b	67454	Haßloch	06324 2905
7a	Frau	Kirsten	Gast	Fr. haber-Str. 1	67454	Haßloch	06324 1217
7a	Frau	Carola	Himmighöfer	Schießmauer 5	67454	Haßloch	06324 3701
7b	Frau	Pia	Auerhammer	Peter-Gärtner-Straße 4	67454	Haßloch	06324 989939
7b	Frau	Silvia	Seufert	Max-Planck-Str. 16	67454	Haßloch	06324 83299
7c	Frau	Simone	Merkel	Neustadter-Str. 43	67454	Haßloch	06324 981528
7c	Frau	Jutta	Rieger	Am Grafenstück 4	67454	Haßloch	06324 4488
7d	Frau	Christine	Wahl	Am Schoosberg 16	67150	Niederkirchen	06326 5580
7d	Frau	Ivette	Hendriks	Otto-Dill-Straße 3	67433	Neustadt	06321 186114
7e	Frau	Ursula	Ruschmaritsch	Ginsterweg 10	67454	Haßloch	06324 980578
7e	Frau	Wilhelmina	Gravemaker	Karl-Räder-Str. 2a	67454	Haßloch	06324 981180
7.1	Frau	Daniela	Wunderlich	Kühngasse 13	67454	Haßloch	06324 966844
7.1	Herr	Torsten	Buhl	Siemensstraße 10 a	67454	Haßloch	06324 82306
7.2	Frau	Petra	Schleicher	Otto-Hahn-Str. 3a	67454	Haßloch	06324 5930600
7.2	Frau	Anette	Franzreb	Slevogtstraße 20	67454	Haßloch	06324 810920
7.3	Frau	Kerstin	Schröder	Martin-Luther-Str. 38c	67454	Haßloch	06324 920869
7.3	Frau	Katja	Kuhn	Alter Neustadter Weg 90	67454	Haßloch	06324 920384
8a	Frau	Sabine	Schneider	Rennbahnstraße 55	67454	Haßloch	06324 980069
8a	Frau	Petra	Flory	Kaiserpfad 5	67454	Haßloch	06324 82505
8b	Frau	Anke	Litzel	Uhlandstraße 21	67454	Haßloch	06324 81454
8b	Herr	Dietmar	Steinmüller	Theodor-Storm-Straße 1	67454	Haßloch	06324 810933
8c	Herr	Ralph	Steinbacher	Bismarckstraße 41	67459	Böhl-Iggelheim	06324 7454
8c	Frau	Marita	Klenz	Im Wachtelschlag 34	67454	Haßloch	06324 82197
8d	Frau	Andrea	Goldsche	Nordgasse 12	67149	Meckenheim	06326 701366
8d	Frau	Martina	Hornung	Röntgenstraße 25	67454	Haßloch	06324 810483
8.1	Frau	Annette	Penn	Feuerbachstraße 1	67454	Haßloch	06324 82843
8.1	Frau	Adele	Saifi	Rosenstraße 31	67454	Haßloch	06324 810865
8.2	Frau	Ursula	Müller	Uhlandstraße 48	67454	Haßloch	06324 59562
8.2	Frau	Gaby	Weißbach	Im Kaltenbach 4	67454	Haßloch	06324 82879
9a	Frau	Christiane	Christmann	Marie-Juchacz-Straße 15	67454	Haßloch	06324 80999
9a	Frau	Judith	Gerlach	Neumühlweg 20	67454	Haßloch	06324 81415

9b	Frau	Heike	Schr.-R.üth	Neumühlweg 22c	67454	Haßloch	06324 81233
9b	Frau	Karen	Kröger-Wigger	Auf der Höhe 66	67149	Meckenheim	06326 6946
9c	Frau	Elisabeth	Metzner	Forstgasse 78	67454	Haßloch	06324 980177
9c	Frau	Oliver	van Dungen	Am Schlossergraben 17	67454	Haßloch	06324 980574
9d	Herr	Bernhard	Mohr	Singgasse 40	67150	Niederkirchen	06326 982856
9d	Frau	Karina	Klein	Bismrkstraße 37	67454	Haßloch	06324 981107
9.1	Frau	Edith	Storck	Deidesheimer Weg 23	67454	Haßloch	06324 7080531
9.1	Frau	Pia	Auerhammer	Peter-Gärtner-Straße 4	67454	Haßloch	06324 989939
9.2	Herr	Uwe	Wieggers	Kirchgasse 147	67454	Haßloch	06324 2181
9.2	Frau	Heike	Markowz	Schubertstraße 4	67454	Haßloch	06324 1892
9.3	Frau	Annette	Albert	Zeppelinstraße 19	67454	Haßloch	06324 80469
9.3	Herr	Jürgen	Heinitz	Gottlieb-Duttenhöfer-Str.7	67454	Haßloch	0170 2126736
9V	Frau	Mirna	Yalman	Bismarckstraße 52	67454	Haßloch	06324 5930634
9V	Frau	Nelli	Lakmann	Langgasse 94	67454	Haßloch	06324 593638
10a	Frau	Stefanie	Hammann	Finkenweg 12	67454	Haßloch	06324 5392
10a	Frau	Regina	Schmitt	Hilbenhof	67454	Haßloch	06324 78212
10b	Herr	Arno	Himmighöfer	Schießmauer 5	67454	Haßloch	06324 59505
10b	Frau	Nicole	Poth	Fichtenstraße 7	67454	Haßloch	06324 81411
10c	Frau	Gabriele	Leluschko	Heerstraße	67149	Meckenheim	06326 981196
10c	Frau	Esther	Kölsch	Rot-Kreuz-Straße 35	67454	Haßloch	06324 80607
10d	Frau	Annette	Penn	Feuerbachstraße 1	67454	Haßloch	06324 82843
10d	Herr	Ulrich	Annen	Eduard-Jost-Str. 46	67454	Haßloch	06324 80544
10.1	Herr	Detlef	Schwender	Schäferwäldchen 36	67454	Haßloch	06324 82923
10.1	Frau	Ilka	Roth	Friedenstraße 5	67454	Haßloch	06324 810088

19. Weihnachtliches Konzert

Wir laden Sie herzlich zu unserem weihnachtlichen Gottesdienst ein!

- **16. Dezember 2009**
- **18.00 Uhr**
- **Kirche St. Gallus in Haßloch**



An diesem Abend werden uns besinnliche Texte und Musik auf das Weihnachtsfest einstimmen.

20. Fahrschüler

Für unsere Schülerinnen und Schüler, die mit dem MAXX-Ticket die Busse benutzen, geben wir folgende Informationen der Kreisverwaltung weiter:

1. Vergessen von Fahrkarten

Nach den Beförderungsrichtlinien des BRN dürfen Schüler nur Busse benutzen, wenn sie eine gültige Fahrkarte mit sich führen. Der Nachweis über den Kauf eines MAXX-Tickets reicht nicht aus. Schüler müssen im Falle des Vergessens der Fahrkarte morgens die einfache Fahrt bezahlen, der Rücktransport ist dann nicht extra zu bezahlen.

2. Einstieg nur durch eine Tür

Die Fahrer sind angewiesen alle einsteigenden Schüler nur durch die vordere Tür in den Bus steigen zu lassen, um die Fahrausweise kontrollieren zu können.

21. Drogenpräventionsprogramm in Kooperation mit der Polizeiinspektion Haßloch

Im Januar 2010 werden wieder alle 9. Klassen das Drogenpräventionsprogramm der Polizei Haßloch unter Leitung von Herrn Effler wahrnehmen. Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation und eines Vortrages werden insbesondere die Gefahren des Drogenkonsums jeder Art im Hinblick auf die Teilnahme am Straßenverkehr dargestellt. Drastische Beispiele in Wort und Bild sollen eine abschreckende Wirkung bei den Schülerinnen und Schülern zeigen. Neben einer Vorstellung der bekannten illegalen Drogen, finden auch aktuelle Beispiele aus der Erfahrungswelt der Jugendlichen ihren Platz, die den Zusammenhang von Drogenkonsum, Wirkung der Drogen und Auswirkungen für die Konsumenten und ihr Umfeld verdeutlichen. Auch die strafrechtlichen Konsequenzen und Folgekosten nach Feststellung von Drogenmissbrauch durch die Polizei werden den Schülerinnen und Schülern in aller Deutlichkeit vor Augen geführt.

Am 15.12.09 um 19 Uhr findet im Rahmen eines Elternabends in der ehemaligen Bibliothek eine Informationsveranstaltung für die Eltern der 7.-10.Klassen zum Thema „Drogenmissbrauch bei Jugendlichen“ statt.

Wir hoffen, Ihnen einige nützliche Informationen gegeben zu haben und wünschen Ihnen bereits jetzt für die Adventszeit, auch im Namen unserer Kolleginnen und Kollegen, eine besinnliche Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Anette Weber

Monica Hübner

Susanne Hochreuter

*✂ Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis **25.11.2009** unterschrieben an den Klassenleiter zurück!*

Name des Schülers: Klasse:

Von dem Elternbrief Nr. 2. Schuljahr 2009/2010 habe ich/haben wir Kenntnis genommen.

(Nur von Eltern der 7. -10 Klassen auszufüllen)

Am Informationsabend zum Thema „Drogenmissbrauch bei Jugendlichen“

nehme ich/nehmen wir	teil	<input type="checkbox"/>
	nicht teil	<input type="checkbox"/>

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigte